

Beschreibung PSYKIM Studie

Erfassung der Inanspruchnahme komplementärer und integrativer Therapien in der ambulanten Versorgung psychisch Erkrankter in Deutschland – eine Querschnittsstudie

Akronym: PSYKIM

Kurztitel: Nutzung von Komplementärer und Integrativer Medizin durch psychisch erkrankte Patient*innen.

Hintergrund:

Die Komplementäre und Integrative Medizin (KIM), welche eine Reihe von Verfahren unter anderem aus der Naturheilkunde (NHK) einschließt und häufig außerhalb der konventionellen Gesundheitsversorgung genutzt wird, wird in Deutschland vermutlich häufig von Menschen mit psychischen Erkrankungen in Anspruch genommen. Eine Umfrage in den schwedischen psychiatrischen Gesundheitseinrichtungen (Ambulanzen, Tageskliniken) im Jahre 2019 zeigte, dass 62 % der Patient*innen Komplementäre und Integrative Medizin für Angstzustände, Schlafstörungen und Depressionen anwendeten. Die Häufigkeit der Inanspruchnahme der komplementären Verfahren, die angewendeten Verfahren und die Indikationen sind derzeit in Deutschland unbekannt.

Ziele:

Ziel der vorliegenden Querschnittsstudie ist es, die Anwendung komplementärmedizinischer Therapien durch psychisch Erkrankte bundesweit online und zudem in 2 Bundesländern (Berlin und Brandenburg) in den ambulanten Versorgungsinstitutionen zu ermitteln. Dabei sollen Personen mit einer bestehenden psychischen/psychiatrischen Diagnose 1.) online und 2.) in der ambulanten ärztlichen Versorgung im städtischen und ländlichen Raum in Berlin und Brandenburg befragt werden.

Design:

Bundesweites Online-Survey (Querschnittsstudie) und vor Ort Befragung in psychiatrischen, psychosomatischen und psychotherapeutischen Ambulanzen, Tageskliniken sowie Praxen und psychotherapeutischen Ausbildungsinstituten in Berlin und Brandenburg.

Studienteilnehmende:

Es sollen 1.) mindestens 200 Männer und Frauen im Alter von mindestens 18 Jahren mit einer psychischen Diagnose online und 2.) mindestens 200 Männer und Frauen im Alter von mindestens 18 Jahren, die sich aktuell aufgrund von akuter oder chronischer psychischer Erkrankung in ambulanter psychiatrischer, psychotherapeutischer oder psychosomatischer Behandlung befinden vor Ort befragt werden.

Befragungsparameter:

- Soziodemographische Daten (u. a. Alter, Geschlecht, Berufsstand)
- Psychische Diagnosen
- Verlaufsform der bestehenden psychischen Beschwerden: akut, chronisch, rezidivierend, in Remission
- Art der komplementärmedizinischen Verfahren in Anwendung für die psychischen Beschwerden aktuell, in den letzten 12 Monaten und jemals
- Selbstmedikation oder verordnete Arzneimittel (Ärzte, Heilpraktiker)
- Information der behandelnden Ärzte über die Anwendung komplementärmedizinischer Therapien
- Geschätzter finanzieller Aufwand der Kosten für komplementärmedizinische Therapien im letzten Monat
- Gesundheitsbezogene Lebensqualität anhand des EQ-5D
- Monatlich zur Verfügung stehendes Geld

In einem zusätzlichen qualitativen Studienteil werden 20 Teilnehmende zu den Gründen und subjektiven Vor- und Nachteilen der KIM-Anwendungen auf der Basis eines semistandardisierten Leitfadens befragt.

Durchführungsort:

Die Studie wird vom Institut für Sozialmedizin, Epidemiologie und Gesundheitsökonomie Charité – Universitätsmedizin Berlin durchgeführt.

Charité - Universitätsmedizin Berlin
Institut für Sozialmedizin, Epidemiologie und Gesundheitsökonomie

Luisenstr. 57
10117 Berlin
Telefon Studiensekretariat: 030 450 529 147
Studienhandy: 0162 6031 205
Fax: 030 450 529917

Ethikvotum:

Die Durchführung ist von der zuständigen Ethikkommission der Charité genehmigt worden.

Datenschutz/ Studiensicherheit:

Sie wird nach den vorgeschriebenen aktuellen Bestimmungen und GCP Richtlinien durchgeführt. Das Datenschutzgesetz des Landes Berlin und das Bundesdatenschutzgesetz sowie die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) werden eingehalten.

Finanzierung der Studie:

Die Studie wird durch die Karl und Veronica Carstens - Stiftung finanziell gefördert.

Studienverantwortliche:

Studienleiter: PD Dr. med. Michael Teut
Studienkoordinatorin: Dr. med. Julia Siewert

Kontakt Studiensekretariat:

Studiensekretariat Psykim Studie
Charité - Universitätsmedizin Berlin
Institut für Sozialmedizin, Epidemiologie und Gesundheitsökonomie

Campus Charité Mitte | Luisenstr. 57 | 10117 Berlin
Telefon +49 30 450 529 147
psykim@charite.de